

Presse-Mitteilung

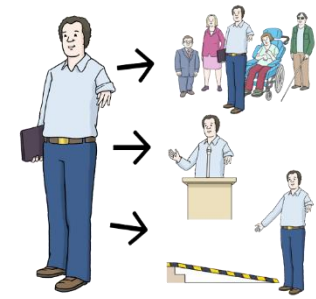
Ministerium für Arbeit, Soziales,
Transformation und Digitalisierung



Das ist **keine** offizielle Übersetzung für das Ministerium.

Matthias Rösch ist in Rheinland-Pfalz zuständig
für die Angelegenheiten
von Menschen mit Behinderung.

Das nennt man Landes-Behinderten-Beauftragter.

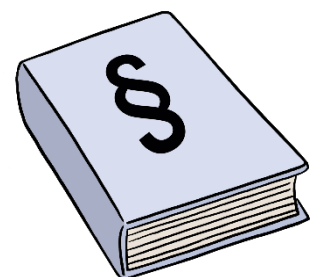


In einer Presse-Mitteilung erklärt Matthias Rösch:

Es gibt ein Gesetz in Rheinland-Pfalz.

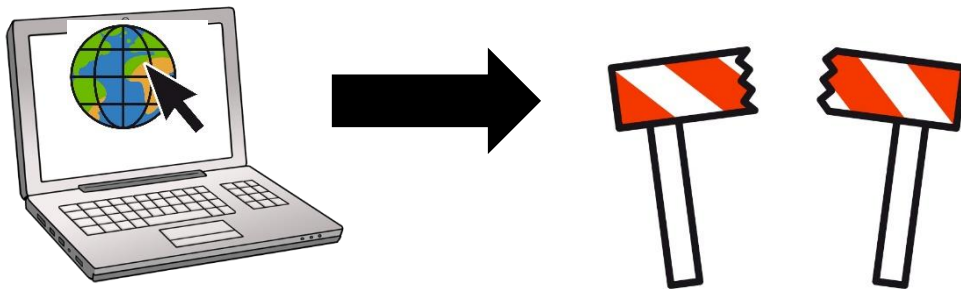
Das Gesetz heißt:

Landes-Inklusions-Gesetz.



Das Landes-Inklusions-Gesetz und die EU sagen:

Bis zum 23.09.2020 mussten alle Internet-Seiten barrierefrei sein.



Das gilt für die Internet-Seiten von öffentlichen Stellen
im Bundesland Rheinland-Pfalz.

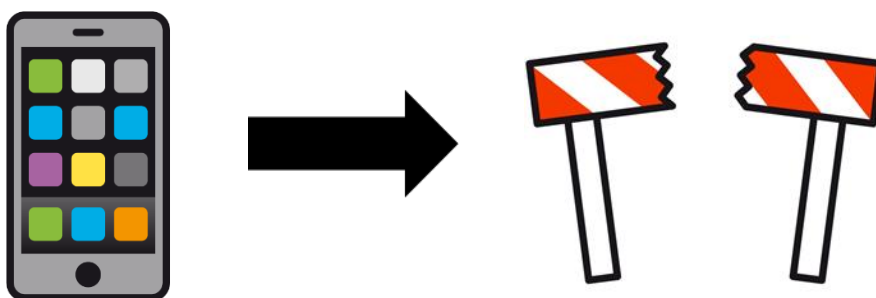
Öffentliche Stellen sind zum Beispiel:

Stadt-Verwaltung, Kreis-Verwaltung, Landes-Amt.

Zu den Internet-Seiten zählen auch (Beispiele):

Fahr-Plan-Informationen, Handy-Apps von den öffentlichen Stellen.

Bis zum 23.06.2021 müssen die Internet-Seiten
auch mit dem Handy barrierefrei sein.



Der Grund ist:

Menschen mit Behinderung dürfen nicht ausgeschlossen werden.

Die Internet-Seiten werden getestet:

Sind die Internet-Seiten barrierefrei?

Es wird geschaut:

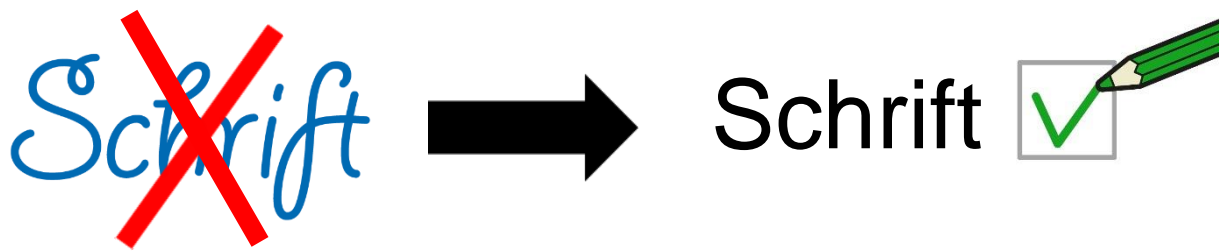
Haben die Internet-Seiten den Hinweis

„Erklärung zur Barrierefreiheit“?

In der Erklärung müssen Ansprech-Partner genannt werden.

Das sollen die Internet-Seiten haben:

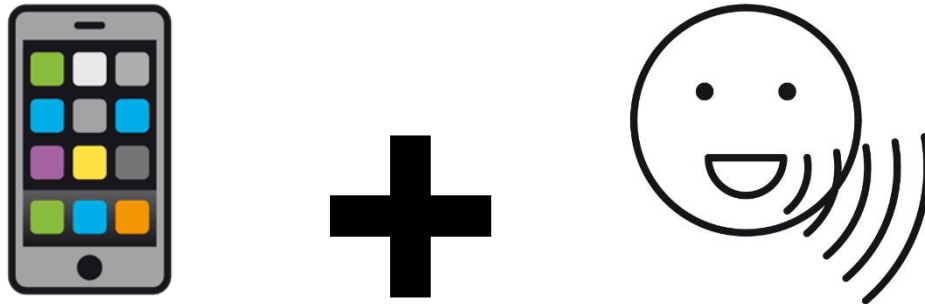
- eine Schrift, die man gut lesen kann



- Leichte Sprache



- der Inhalt der Seite soll auch vorgelesen werden können (Sprach-Ausgabe-Funktion)



Weitere Informationen finden Sie hier:

inklusion.rlp.de

Informa gGmbH – Büro für Leichte Sprache

Prüfgruppe: Maria Fedorov und Nicole Alles

Logo Seite 1: © Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe. Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

Bilder:

- Copyright © 2020 Annette Kitzinger, Metacom
- © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013